

Trillium Gold: Update zum Bohrprogramm auf Rivard südwestlich von Newman Todd

24.03.2021 | [IRW-Press](#)

- Sieben Bohrlöcher zur Erprobung der südwestlichen Erweiterung der Zone Newman Todd und des mineralisierten Adersystems abgeschlossen
- Mehrere sichtbare Goldvorkommen in einer Reihe von Quarzadern an der Oberfläche und im Kern beobachtet
- Mögliche Parallele oder strukturelle Wiederholung der Newman Todd Zone im Südwesten

Vancouver, 24. März 2021 - [Trillium Gold Mines Inc.](#) (TSXV: TGM) (OTCQB: TGLDF) (FRA: 0702) ("Trillium" oder das "Unternehmen") freut sich, ein Update zum laufenden Bohrprogramm auf dem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Rivard, das sich im südwestlichen Teil des Projekts Newman Todd befindet, bekannt zu geben. Die Newman Todd Zone (NT Zone) ist derzeit ein 2,2 km langes und bis zu 200 Meter breites strukturelles Ziel, das sich im Red Lake Gold Camp befindet. Seit dem Beginn der Bohrungen Anfang 2021 wurden bisher sieben Bohrungen über 3.484 Meter abgeschlossen.

Die Bohrungen auf dem Grundstück Rivard sollen das Verständnis der Kontinuität der hochgradigen Adern sowohl entlang des Streichs als auch in der Tiefe auf Rivard und in der Newman-Todd-Struktur, wo frühere Oberflächenschürfe spektakuläres sichtbares Gold (VG) enthüllten (Abbildung 1), sowie des strukturellen Einflusses auf hochgradige Abschnitte in der Zone NT erweitern.

Drei Bohrungen erprobten die südwestliche Erweiterung der Zone NT, während vier Bohrungen damit begannen, die seitliche und tiefe Kontinuität der hochgradigen Adern zu erproben, wie sie an der Oberfläche und in den historischen Gräben zu sehen war (Abbildung 1). Aufgrund des frühen Einsetzens des Tauwetters im Frühjahr in Kombination mit einem Rückstand bei den Analysen wurden bis dato nur die Ergebnisse von zwei Bohrungen erhalten (Tabelle 1). Die Bohrungsabschnitte sind in den Abbildungen 5 bis 9 enthalten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.001.png

Abbildung 1: Grobes freies Gold in Quarz aus einer der Adern auf dem Grundstück Rivard.

Die Löcher RV21-25 bis RV21-27 wurden in der südöstlichen Ecke des Grundstücks Rivard gebohrt, um die südwestlichen Ausläufer der Zone NT zu erproben, wo sie die Ecke des Pachtgebiets Rivard durchquert. In beiden Löchern wurden Brekzien der Zone NT durchteuft, wobei die gewünschten sulfidierten und magnetithaltigen Untereinheiten vorherrschten.

RV21-25 wurde in der äußersten südwestlichen Erweiterung der Zone NT gebohrt, traf jedoch nicht auf die Brekzien der Zone NT, die historisch an der Oberfläche 200-300 m nordöstlich kartiert wurden. Die Interpretation ist, dass sich die NT-Zone in diesem Bereich nicht in die Tiefe fortsetzt oder dass es einen strukturellen Versatz nach Süden gibt. Das im Bohrloch angetroffene Gestein bestand hauptsächlich aus massiven bis schwach blättrigen felsischen Tuffen mit geringfügigen Karbonatgängen bis zu 20 cm Dicke. Die beste Probe war 0,45 m mit 2,75 g/t Au.

Das Bohrloch RV21-26 stieß auf Brekzien der NT-Zone und durchbohrte diese auf 137,8 Metern, wobei ein zweiter NT-Zonen-Horizont von 342,6 bis 484,7 Metern angetroffen wurde. Die obere Einheit der NT-Zone war ein bisher unbekannter Horizont.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.002.png

Abbildung 2: Lageplan der Bohrlöcher von Rivard und Newman Todd mit Oberflächenprojektion der Zone Newman Todd.

Das Bohrloch RV21-27 wurde 50 Meter zurückgesetzt, um einen vollständigen Schnitt durch dieses neue nördliche Band der Zone NT zu erhalten. Es durchteufte diesen Horizont von 160,5 Meter bis 435,4 Meter. Das südliche Band wurde von 459,3 bis 481,4 Metern durchteuft. Beide Horizonte der Zone NT enthielten unterschiedliche Untereinheiten von verkieselten, sulfidierten und magnetithaltigen Brekzien. Eine genauere

Inspektion der Sohle von RV21-27 ergab sulfidierte und brekziöse Abschnitte in den felsischen Tuffen, die eine Fortsetzung dieses Bohrlochs zu einem späteren Zeitpunkt rechtfertigen.

Vier Bohrlöcher (RV21-24, RV21-28 bis RV21-30) wurden abgeschlossen, um die Ausrichtung und Kontinuität der hochgradigen Adern im zentralen Teil des Grundstücks Rivard zu erproben. Alle Löcher wurden so konzipiert, dass sie unter und entlang des Streichens der historischen Schürfungen getestet wurden. Die angetroffenen Lithologeieeinheiten bestanden hauptsächlich aus Quarz- und Quarz-Feldspat-Porphyr mit unterschiedlichen Mengen an alteriertem ultramafischem Gestein. In den Aufzeichnungen (Abbildung 3) wurden zahlreiche Vorkommen von VG festgestellt, wobei die VG-Mineralisierung in 0,5 bis 5 cm großen Quarzadern enthalten ist, die in alle lithologischen Einheiten eindringen. VG wurde festgestellt in:

- RV21-24-168,03m, 334,47m, 360,28m und 396,94m
- RV21-28-20,42m und 79,7m
- RV21-29-13,01m und 224,36m
- RV21-30-41,4m und 54,3m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.003.png

Abbildung 3: VG im Kern von RV21-29 und RV-21-30.

Bill Paterson, Head of Exploration bei Trillium Gold, erklärt: "Unsere ersten paar Bohrungen auf dem Grundstück Rivard, die sowohl die südwestliche Erweiterung der Zone NT als auch unter den historischen Gräben mit den hochgradigen Adern erprobten, waren bereits ein Erfolg. Auch wenn die meisten Untersuchungsergebnisse noch ausstehen, haben wir VG in einer Reihe von Quarzgängen gesehen, die mit den Gräben in Zusammenhang stehen, und haben eine mögliche Parallele oder strukturelle Erweiterung der Zone NT im Südwesten durchschnitten".

Tabelle 1: Signifikante Ergebnisse der Bohrungen auf dem Grundstück Rivard

Bohrung	N	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Au (g/t)
NT21-24	5.6	6.6	1	1.33	
NT21-24	38	39.05	1.05	1.90	
NT21-24	106.17	108	1.83	3.18	
NT21-24	212	213	1	3.38	
NT21-24	221	222	1	1.60	
NT21-24	296.42	297	0.58	1.77	
NT21-24	337	337.58	0.58	2.81	
NT21-24	350	351.47	1.47	1.30	
NT21-24	511.5	512.5	1	1.21	
NT21-24	176.56	177.2	0.64	2.74	
NT21-24	247.4	247.85	0.45	2.75	

Alle Breiten sind Längen im Bohrkern. Es wurden nicht genügend Informationen gesammelt, um wahre Breiten zu bestimmen.

Frühere Bohrungen auf der Zone NT aus dem Jahr 2013 und früher konzentrierten sich größtenteils auf die Erprobung der Zone, indem sie die Fußwand mit Bohrungen in Richtung Südosten anpeilten, von denen nun bekannt ist, dass sie subparallel zu goldmineralisierten Adern und Strukturen verlaufen, wodurch möglicherweise hochgradige Abschnitte fehlen oder ein Großteil der angepeilten Zone unterschnitten wird. Newman Todd ist ein äußerst aussichtsreiches Ziel, da 41% der 165 historischen Bohrlöcher Abschnitte mit mehr als 20 g/t Gold über verschiedene Längen aufweisen. Darüber hinaus wurden fast alle Bohrungen in Tiefen von weniger als 400 Metern durchgeführt.

Das Red Lake Camp ist bekannt für hochgradige Goldmineralisierungen in der Tiefe; die Goldmine Red Lake von Evolution Mining reicht derzeit bis in eine Tiefe von mehreren tausend Fuß. Trillium wird weiterhin verschiedene Bohrausrichtungen testen, um ein umfassendes Verständnis der Mineralisierung und der strukturellen Kontrollen zu entwickeln und das Tiefenpotenzial der Zone NT zu testen. Abbildung 4 unten zeigt die Lage des Projekts Newman Todd sowie seine relative Lage zu den nahegelegenen, in der Vergangenheit produzierenden Minen innerhalb des Red Lake Camps.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.004.png

Abbildung 4: Lage der Grundstücke Rivard und Newman Todd, die sich nun zu 100% im Besitz von Trillium Gold Mines befinden, einschließlich der produzierenden und ehemals produzierenden Minen, der Mineralprospekte sowie des Red Lake Greenstone-Gürtels, der Geologie und der Alterationspakete.

Alle Bohrungen wurden von Paul Barc, PGeo, beaufsichtigt. Die Bohrungen wurden von Rodren Drilling Ltd. aus West St. Paul, Manitoba, durchgeführt. Der Bohrkern wurde protokolliert und in einer sicheren Kernanlage vor Ort beprobt. Die Kernproben des Programms wurden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten; die Hälfte der Kerne wurde zur Analyse an das SGS-Labor in Red Lake (ON), ein akkreditiertes Mineralanalyselabor, gesendet. Alle Proben wurden mittels standardmäßiger Fire-Assay-AA-Techniken auf Gold analysiert. Proben, die mehr als 10,0 g/t Gold ergaben, wurden mittels standardmäßiger Fire Assay-Gravimetrischer Methoden analysiert. Von etwa 5 % der Proben wurden auch Duplikatproben aus dem groben Ausschuss der ursprünglichen Probe gewonnen. Ausgewählte Proben mit Ergebnissen von mehr als einer Unze Gold pro Tonne wurden auch mit einer Standard-Brandprobe mit einem 1 kg-Metallsieb analysiert. Zertifizierte Goldreferenzstandards und Leerproben werden als Teil des Qualitätskontroll-/Qualitäts-sicherungsprogramms (QAQC) von Trillium Gold routinemäßig in den Probenstrom eingefügt, um die Genauigkeit und Präzision zu überwachen. Bei den hier gemeldeten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt. Bei allen gemeldeten Bohrabschnitten handelt es sich um Bohrkernlängen, die nicht unbedingt den tatsächlichen Mächtigkeiten entsprechen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von William Paterson QP, PGeo, VP of Exploration von Trillium Gold Mines, gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Donna Yoshimatsu, VP Corporate Development and Investor Relations unter dyoshimatsu@trilliumgold.com , +1(416) 722-2456, oder info@trilliumgold.com und +1604-688-9588.

Besuchen Sie unsere Website unter: www.trilliumgold.com

Im Namen des Vorstandes Trillium Gold Mines Inc.

"Russell Starr"
Präsident, CEO und Direktor

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Trillium Gold Mines Inc.

[Trillium Gold Mines Inc.](#) ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen mit Sitz in British Columbia, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralgrundstücken im Red Lake Mining District im Norden Ontarios befasst. Das Unternehmen hat vor kurzem seine Beteiligungen in den Grünsteingürteln Confederation Lake und Birch-Uchi sowie in sehr aussichtsreichen Grundstücken in Larder Lake, Ontario, und den Gebieten Matagami und Chibougamou in Quebec erweitert.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 5: Schnitt durch das Bohrloch RV21-25.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.006.jpeg

Abbildung 6: Schnitt mit den Bohrlöchern RV21-26 & RV21-27.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.007.png

Abbildung 7: Schnitt durch das Bohrloch RV21-28.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.008.png

Abbildung 8: Schnitt durch das Bohrloch RV21-29.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57481/TGM_24032021_DEPRcom.009.png

Abbildung 9: Schnitt durch das Bohrloch RV21-30.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/338226--Trillium-Gold--Update-zum-Bohrprogramm-auf-Rivard-suedwestlich-von-Newman-Todd.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).